

### Geschäftsnachrichten

**Hannover.** Die Firma Georg Lankenau, Uhren- und Silberwarengroßhandlung, verlegt infolge ständiger Vergrößerung ihren Geschäftsbetrieb am 1. Oktober von der Celler Straße 133 nach der Schillerstraße 22, in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes. Es wird der Firma nunmehr durch die wesentliche Vergrößerung der Räumlichkeiten möglich sein, ihr umfangreiches Lager in Armband- und Taschenuhren sowie silbernen Bestecken, jetzt mehr als bisher zur Geltung zu bringen, so daß sich ein Lagerbesuch stets lohnen dürfte. Nicht unerwähnt bleibe, daß die Firma neben ihren verschiedenen Artikeln noch ein großes Auslieferungslager in echt silbernen Bestecken, und zwar in sämtlichen Teilen der verschiedensten Muster der Firma Franz Bahner Akt.-Ges., Düsseldorf, unterhält. Im übrigen verweisen wir auf die Anzeige obiger Firma in der vorliegenden Nummer. (VI 2/540)

**Pforzheim.** Die Firma Porcher-Pforzheim, A.-G., hat einen Um- und Erweiterungsbau ihres Grundstückes Bleichstr. 53 vorgenommen und dieser Tage bezogen. Die Fabrikationsräume wurden nicht nur vergrößert, sondern auch technische Neuerungen aller Art getroffen. Die Anschaffung eines weiteren Emaillofens neuesten Systems, einer neuen Exhaustoranlage und diverser neuer Maschinen vervollkommen die neuzeitliche Einrichtung der Fabrikation. Getreu der Devise „Immer vorwärts“ wurden Organisationen im kaufmännischen Betriebe geschaffen, die gewissermaßen das Übergreifen der Fließarbeit auch hier erkennen lassen. 14 Selbstanschluß-Telephonapparate gewährleisten eine schnelle Expedition und Erledigung der geschäftlichen Vorgänge. Die Geschäftsräume der Firma haben nunmehr eine Straßenfront von 26 Fenstern. (VI 2/550)

**Bremen.** In das Handelsregister ist eingetragen: Bremer Goldwarenfabrik Klingenberg & Co. Die Gesellschaft ist aufgelöst, gleichzeitig ist die Firma erloschen. (VI 2/559)

**Breslau.** Herr A. Wilichowski eröffnete Tauenzienstraße 44 eine Reparaturwerkstatt für Uhren. (VI 2/563)

**Herford.** Der Totalausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts bei dem Uhrmacher und Goldarbeiter Heinrich Schlüter, hier, Lübberstraße, ist auf polizeiliche Veranlassung aufgehoben. (VI 2/573)

**Möhringen a. F./Würtf.** Die Firma Beck & Stäbler, Rosenstraße 48, wurde in das Handelsregister eingetragen. (VI 2/564)

### Personalien

**Boißenburg i. M.** Am 1. Oktober kann die Firma Robert Schuster, Inhaber Frau Elisabeth Schuster, auf ein 50jähriges Geschäftsbestehen zurückblicken. (VI 3/557)

**Halle (Saale).** Herr Kollege Gottfried Schraut wurde von seiner Gattin, Tochter des Herrn Kollegen August Heckel, hier, durch die Geburt eines Jungen erfreut.

**Kiel.** (Zwangsinnung.) Unsere lieben Mitglieder Peter Mensing, Sofienblatt 47, und Johannes Decker, Brunswicker Straße 23, feiern am 1. Oktober ihr 40jähriges Geschäftsjubiläum. Wir bringen ihnen an dieser Stelle im Namen der gesamten Innung unsere herzlichsten Glückwünsche dar. (VI 3/578) Der Vorstand.

**Magdeburg.** Die Firma Moosmann, Breiteweg 207, begeht am 1. Oktober das Fest ihres 80jährigen Bestehens. Der jetzige Inhaber, Herr Kurt Moosmann, übernahm das Geschäft im Jahre 1913 von seinem Vater. (VI 3/556)

## Innungs- und Vereinsnachrichten

### Bekanntmachungen der Verbandsleitung

**Kursus für Verkaufskunst.** Wir erinnern nochmals an eine rechtzeitige Absendung der Anmeldungen für unseren dritten Kursus für Verkaufskunst, der voraussichtlich in der Woche vom 10. bis 15. Oktober auf Schloß Elgersburg i. Thür. stattfindet. Das Kursusprogramm ist so aufgestellt, daß jeder Inhaber eines Uhrenfachgeschäftes bzw. dessen Angehörige die Grundideen der modernen systematischen Umsatzsteigerung erkennen müssen. Unter anderem werden folgende Fragen bzw. Methoden bearbeitet: Reklamepsychologie (mit Lichtbildern), das Entwerfen von Werbetexten, Kundendienst, Erfolgskontrolle der Werbung und des Verkaufs, neuzeitliche Verkaufsmethoden, wie führe ich Verkaufsgespräche, Selbstkostenberechnungen, rationelle Lagerwirtschaft usw. Die Kursusgebühr beträgt 30 Mk., der Pensionspreis auf Schloß Elgersburg mit sehr guter Verpflegung, Trinkgeldablösung 5,50 Mk. je Tag. (VI 4/06)

**Desu-Uhrenvertriebsgesellschaft, Berlin, Lindenstraße 73.** Diese Firma sucht in den deutschen Tageszeitungen Abzahlungsvertreter ausfindig zu machen. Es sollen Armband- und Taschenuhren an Private verkauft werden. In den Inseraten wird aus-

**Löwenstein (Württemberg).** Herr Kollege Ludwig Kley kann am 1. Oktober sein 25jähriges Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/577)

**München.** Herr Kollege Friß Knauer, Marsstr. 1 a, feiert am 1. Oktober sein 60jähriges Berufsjubiläum. Herr Knauer wurde am 9. Dezember 1853 geboren, er lernte in den Jahren 1867 bis 1871 in Kaufbeuren die Uhrmacherei und gründete 1882, also vor 45 Jahren, sein jetziges Geschäft. Herr Knauer war früher auch Vorsitzender des Münchner Uhrmachermeister-Vereins. (VI 3/553)

**Stolp i. P.** Am 1. Oktober kann Herr Kollege Obermeister Willy Schubner auf ein 25jähriges Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. (VI 3/558)

**München.** Im Alter von 74 Jahren starb der Uhrmacher-Werkzeugfabrikant C. W. Zipperer. Zipperer übernahm seinerzeit die Fabrik von J. G. Dausch. Die von ihm gefertigten Werkzeuge sind wegen ihrer hohen Qualität bei allen Uhrmachern besonders beliebt gewesen. (VI 3/583)

### Konkurse und Geschäftsaufsichten

**Allstedt, Helme.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Max Koppka in Allstedt wird Termin zur Anhörung über die Einstellung des Konkursverfahrens wegen Mangel einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse auf Dienstag, den 11. Oktober 1927, vormittags 10 Uhr, bestimmt. (VI 4/561)

**Augsburg.** Das Amtsgericht Augsburg hat in dem Konkursverfahren über das Vermögen des Georg Haas, Uhrmacher in Augsburg, zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis sowie zur Festsetzung der den Gläubigerausschußmitgliedern zu gewährenden Vergütung Termin bestimmt auf Dienstag, den 4. Oktober, vormittags 10 Uhr, Sitzungssaal IV, rechts, Justizgebäude, Neubau, Eingang Schäpplerstraße. (VI 4/562)

**Braunschweig.** Über das Vermögen der Uhrengroßhandlung Julius Knocke, Breite Straße 23, Inhaber Kaufmann Julius Knocke sen. und Kaufmann Julius Knocke jun., ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter ist der Diplom-Bücherrevisor Albrecht Müller. Konkursforderungen sind bis zum 20. Oktober anzumelden. (VI 4/568)

**Burgsteinfurt.** Über das Vermögen des Uhrmachers Anton Zurmühlen in Burgsteinfurt wird die Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkurses angeordnet. Zur Aufsichtsperson wird der Bücherrevisor Tinkl in Münster (Westf.), Gerichtsstraße, bestellt. Von der Bestellung eines Gläubigerbeirats wird vorläufig abgesehen. (VI 4/580)

**Glauchau.** Über das Vermögen der Firma Nagel & Co., Alpaka-Silberwarenfabrik, Aktiengesellschaft, in Glauchau (Geschäftslokal: Auestr. 3), wird das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Herr Rechtsanwalt Dr. Hoffmann, hier. Anmeldefrist bis zum 20. Oktober 1927. Wahltermin am 11. Oktober 1927, nachmittags 3 Uhr. Prüfungstermin am 15. November 1927, nachmittags 3 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 20. Oktober 1927. (VI 4/579)

**Leipzig.** Über das Vermögen des Uhrmachers Arthur Paul Bennöder in Leipzig O 30, Eisenbahnstraße 34, ist das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Opeß in Leipzig, Königsplatz 7. Anmeldefrist bis zum 3. Oktober 1927. Wahltermin und Prüfungstermin am 14. Oktober 1927, vormittags 9 Uhr. (VI 4/560)

drücklich darauf hingewiesen, daß Fachkenntnisse nicht erforderlich sind, so daß man sich schon jetzt einen Begriff davon machen kann, in welchem Maße das Publikum von diesen Uhrenhausierern beglückt wird. Wir raten den Kollegen, falls sich irgendwo derartige „Vertreter“ bemerkbar machen sollten, durch Verwandte und gute Freunde diese Leute auffordern zu lassen, auch dort Offerte zu machen. Der Händler wird sich gewiß freuen, wenn er statt der erwarteten fünf Offertenbesuche in einer Stadt etwa zwanzig auszuführen hat. Es ist ja möglich, daß dann dieser Händler zuviel vergebliche Besuche machen muß, und daß er dann zuwenig verkauft, um seine Spesen zu decken, das aber soll nicht unsere Sorge sein. Hauptsache bleibt, daß sich die Kollegen darüber unterrichten, mit welchem Wortschwall ihre Hausierhandel treibende Konkurrenz die Gunst der Kundschaft zu erringen sucht. Leute, welche Taschen- und Armbanduhren sofort an Ort und Stelle aushändigen wollen, also nicht nur Bestellungen hierauf aufsuchen, übergebe man der nächsten Polizeistation bzw. mache man dem Zentralverband nach Halle namhaft, der dann schon für Bestrafung und Entziehung der Handels-erlaubnis sorgt. (VII 4/09)

**Unsere Herbst-Werbebrochüre.** Wir haben in zwei Rundschreiben an unsere Vereinigungen für unsere Herbst-Werbe-